

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad

Cuddalore, 02.01.1758-08.05.1758

2. April 1758

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-184945

April

V758.

1. Joseph Solomon im Luiker, sagte sich am
28^{ten} der vorigen Monats gewandelt, und die
frühe Nacht wachend; Er war nicht be-
müht das nöthige mit Ihn, und verfügte
Ihn, den ihm bevorstehenden Untersuch. Woran unter
sonst daß er Ihn die Wichtigkeit der Ursache
überlegte, und daß Ihn ein mühseliges
Verlangen war. Jetzt ist er müde, sein Amt
langes lange von ihm Aufsehung examin-
irt worden, und hat bald die vorigen May-
nungen, die er seide mit Gottes Wort wieder-
gelegt, und nicht alle Fragen richtiges ab-
wort gegeben. Er sagte daß die Worte
Christi Marc: XVI, 16. Wer hinhört. Er ist Ihn
gewissen, zu dieser Versammlung, und Ihn noch
so sehr unterwies, daß wir nicht länger mit
Ihnem Rente; und wird nicht in persönlich mit
unsere Ihn morgen die h. Tische wieder-
setzen lassen; Wofür, du mußt dich herzlich
für ihn danken, Ihn frey, sein Gebet
und große Noth über seinen vorigen Zustand,
und sein schmerzliches Verlangen in den Gerichten
und mit Gott zufriedenzustellen zu werden, daß
man Ihn nicht wegen Rente, sondern gerne
zu Willigen befreit.

22. ult. um 1. Vorhitz nach Offen, einem Hofen
Joseph, nach dem folgenden, Fräulein von Hübner, ge-
liefert. Exoniert er mit folgenden, einen
sich: Nun ist man sehr ernst, und man
den

April.

besonders freundlich zu sagen. für unseren
unsernigen Zugeländes so haben wir, wohl
auf seine Freundschaft zu zeigen, und sagen, der
Hof und der Kirche zu. Dem mit
mir zum Dank = für ist will der eine
bedeutende Anrack zu bringen, geben für den
nach der nun gegeben hat. Dieser aber
unsernigen: excusiert mich, ist sehr viel
besser. Und ich mit einem anderen, nach
seiner Freundschaft, und hat den Weg in
der Fülle mit Gebet und Betrachtung, der
Wortes Gottes Zugabe. Er ist gegeben
zu Dunstable Houghton in Bedford, und
in der 41. ^{ten} Jänner seines Alters.
Am 7. ^{ten} 13. ^{ten} und 21. ^{ten} fuhrst unser Zugeländes in
Katholikappam, Sarnapaliam und Sarnapaliam
mit einem großen zu werden; die zu zeigen
über ein gewöhnliches, die große Kultivierung
der und Gleichgültigkeit, der so groß, die in
dem letzten Jahr der der Verbrennung, Fülle
mit einem großen, die ist der Verbrennung.
ceremonien und Gottes, der nicht fassen,
wahr, von der Ungewissheit der Gottes-
Kunde, von der Gewissheit der Verbrennung.
Ling der Zeitlichen mit dem vorigen, von
dem